



---

## **Wirtschaftsgipfel der Wissenschaft in Lindau**

Erstes Treffen der Träger des Bank of Sweden Preises in Wirtschaftswissenschaften im Gedenken an Alfred Nobel

**Seit Mittwoch erweist sich der Bodensee als Magnet der Wirtschaftswissenschaft im Dialog. Bis einschließlich Samstag treffen sich erstmalig elf Preisträger der Wirtschaftswissenschaften im Gedenken an Alfred Nobel mit mehr als 190 ausgewählten hervorragenden Studierenden dieser Disziplin in Lindau an der Universität in Konstanz und zum Abschluss auf der Insel Mainau.**

Der „Bank of Sweden Preis in Wirtschaftswissenschaften im Gedenken an Alfred Nobel“ wurde vom Nobelkomitee in Stockholm seit 1969 bisher an 54 Personen verliehen. Ein Drittel der lebenden 31 Preisträger ist in diesen Tagen in Lindau. 190 Studierende aus 34 Ländern haben die Möglichkeit, sich mit den hoch dekorierten Wissenschaftlern zu treffen.

So sind ausgewählte Studierende von zehn deutschen Universitäten und junge Wissenschaftler von acht Stiftungen nach Lindau geschickt worden. Außerdem konnten junge Teilnehmer von über 20 Zentralbanken aus aller Welt, wissenschaftlichen Institutionen sowie ausgewählten ausländischen Universitäten aus Nordamerika, Europa und Asien zu der Tagung nach Lindau reisen. Ein einheitlich strenges Qualifikationsverfahren garantiert, dass ein Querschnitt international hochbegabter Nachwuchswissenschaftler mit den Eliten der Wirtschaftswissenschaften zusammentreffen kann.

### **Dialog prägt die Tagung**

Das Vortrags- und Diskussionsprogramm der Tagung entspricht formell der traditionellen Nobelpreisträgertagung: Zehn von den Laureaten frei gewählte Themen decken einen großen Bereich von der Globalisierung über Spieltheorie bis zu speziellen Fragen der Finanzwirtschaft ab. Daneben finden zwei Podiumsdiskussionen und kleine Gesprächsforen zwischen Preisträgern und dem akademischen Nachwuchs statt. Die Möglichkeit zum direkten Dialog ist die besondere Prägung des Treffens.

Eröffnet wurde die erste Tagung der Träger des Preises der Wirtschaftswissenschaften von Gräfin Sonja Bernadotte, Präsidentin des Kuratoriums, das seit über 50 Jahren Nobelpreisträgertagungen in den Disziplinen Chemie, Medizin und Physik durchführt. „Die steigende Resonanz der Lindauer Tagung bei jungen Studierenden und das große Interesse von Nobelpreisträgern, sich in Lindau zum Dialog der Kulturen zu treffen bestärkt uns, dem neuen Treffen von Trägern des wirtschaftswissenschaftlichen Preises eine ausgezeichnete Zukunft zu prognostizieren.“ In zwei bis drei Jahren soll die nächste Tagung in der Disziplin der Wirtschaftswissenschaften stattfinden.

### **IBK leistet finanzielle Unterstützung**

Finanzielle Unterstützung erhält das Kuratorium für die Tagungen der Nobelpreisträger in Lindau durch die Internationale Bodenseekonferenz (IBK). Bereits seit 2003 werden dafür jährlich zugesicherte Mittel zur Verfügung gestellt, die zur Hälfte durch den Freistaat Bayern und den zehn Mitgliedsländern und –kantonen der IBK finanziert werden. Bedingung für die Finanzierung ist, dass sich das Kuratorium verpflichtet, die Tagungen weiterhin in Lindau und auf der Insel Mainau durchzuführen. Ausdrücklich begrüßt es die IBK, dass die Nobelpreisträgertagungen auf den Bereich der Wirtschaftswissenschaften ausgedehnt wurden.

#### **Bildunterschrift:**

(v.l.n.r.) Thomas Ellerbeck, Vorstand der Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertreffen am Bodensee und Mitglied des Kuratoriums für die Tagungen der Nobelpreisträger in Lindau, Gräfin Sonja Bernadotte, Präsidentin des Kuratoriums, Prof. Dr. h.c. Wolfgang Schürer, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertreffen und Mitglied des Kuratoriums vor dem Informationsstand der IBK in Lindau.

---

#### **Impressum:**

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

#### *Verantwortlicher Redakteur:*

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)  
Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869  
E-Mail: [info@bodenseekonferenz.org](mailto:info@bodenseekonferenz.org)

#### *Vertrieb:*

Geschäftsstelle der IBK  
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen  
E-Mail: [info@bodenseekonferenz.org](mailto:info@bodenseekonferenz.org) / Internet: [www.bodenseekonferenz.org](http://www.bodenseekonferenz.org)